

Landeshauptstadt Potsdam

“Die Tatsache, dass uns unser Softwarelieferant während des gesamten DMS-Projektes so eng begleitete, versetzte uns in die Lage, jederzeit flexibel auf Veränderungen zu reagieren und sicherzustellen, dass wir die gesteckten Ziele auch erreichen.”

Tom Reschke, Projektleiter und Portfoliomanager DMS,
Landeshauptstadt Potsdam



LHPeAkte

JETZT REFERENZ LESEN

Erfahrungsbericht



Tom Reschke
Projektleiter und Portfoliomanager
DMS, Landeshauptstadt Potsdam

Organisation	Landeshauptstadt Potsdam
Thema	Strategische Digitalisierungsberatung
Branche	Öffentliche Verwaltung
Mitarbeitende	2.500
Einwohner:innen	190.000
Standort	Potsdam
Lösung	Digitalisierungs-Workshops
Kunde	seit 2007

Herausforderung

- Ad hoc Digitalisierung ohne übergeordneten Plan
- Ganzheitliche Ausrichtung fehlt
- Bedarf an praktischen Erfahrungswerten
- Ausschöpfen des vollen Software-Potenzials

Ziel

- Umstieg auf E-Government
- Einführung elektronische Aktenführung
- Definition eines Digitalisierungsplans
- Stringenter Ausbau des digitalen DMS

Lösung

- Gründung eines interdisziplinären Projektteams
- Gemeinsame Workshops
- Roadmap einer DMS-Strategie mit Zielen, Meilensteinen und Timings



Projekt Steckbrief

Ausgangssituation

Bereits seit 2007 ist die Landeshauptstadt Potsdam Kunde der d.velop AG und arbeitet mit dem digitalen Dokumentenmanagement-System d.velop documents. Bisher mangelte es jedoch an einem verwaltungsweiten Rollout des DMS. Auch die Handhabung größerer Fallakten, die Integration der elektronischen Signatur sowie die OZG-Portalbindung stellten die Verwaltung noch vor Herausforderungen. Bis sich die Verantwortlichen schließlich entschieden, externe Unterstützung einzuholen.

Zusammenfassung

In vor Ort Workshops legte die Projektgruppe um Tom Reschke gemeinsam mit den eGovernment-Experten:innen der d.velop die künftige Ausrichtung der organisationsumgreifenden Digitalisierung fest. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit wurde nicht nur das DMS-Projekt, sondern die gesamte Strategie der Landeshauptstadt Potsdam auf Erfolgskurs gebracht.

Gründe für das DMS

- Ideale Basis und Ausgangspunkt für weitere Digitalisierungsschritte
- Nahtlose Anbindungen an verschiedene Fachverfahren möglich
- Software anpassbar an individuelle Anforderungen

Gründe für das Beratungsangebot

- Branchenexpertise eines ganzen Consulting-Teams
- Ganzheitlicher Digitalisierungsansatz aus technischer sowie organisatorischer Perspektive
- Breitgefächertes Workshop- und Beratungsangebot

Software-Lösungen im Einsatz

- Elektronischer Aktenplan
- Elektronische Posteingangsbearbeitung
- Digitales Vertragsmanagement
- E-Poststelle (In Planung für die Zukunft)

Zentrale Nutzen

- Persönliche und partnerschaftliche Begleitung
- Erfolgreiche Umsetzung geplanter Teilprojekte
- Implementierung nachhaltiger, digitaler Lösungen

Keyfacts strategische Digitalisierungsberatung

Ist-Analyse

Beginnen Sie mit einer umfassenden Bestandsaufnahme der IT-Infrastruktur und Systemlandschaft.

Potenziale

Gemeinsam identifizieren und priorisieren wir mit Ihnen Herausforderungen sowie Potenziale.

Leitplanken

Für Ihre eAkte werden insgesamt 60 maßgeschneiderte Leitplanken skizziert.

